



ADONIS

by boc-group.com

Grünes BPM: Der nächste große Schritt in Richtung nachhaltiges Wirtschaften

**Global Business
Impact Series**

Webinar



Tehmina Faisal

Management Consultant

Willkommen



TEHMINA FAISAL

Senior Consultant und
Nachhaltigkeitsexpertin bei
BOC Group, Berlin



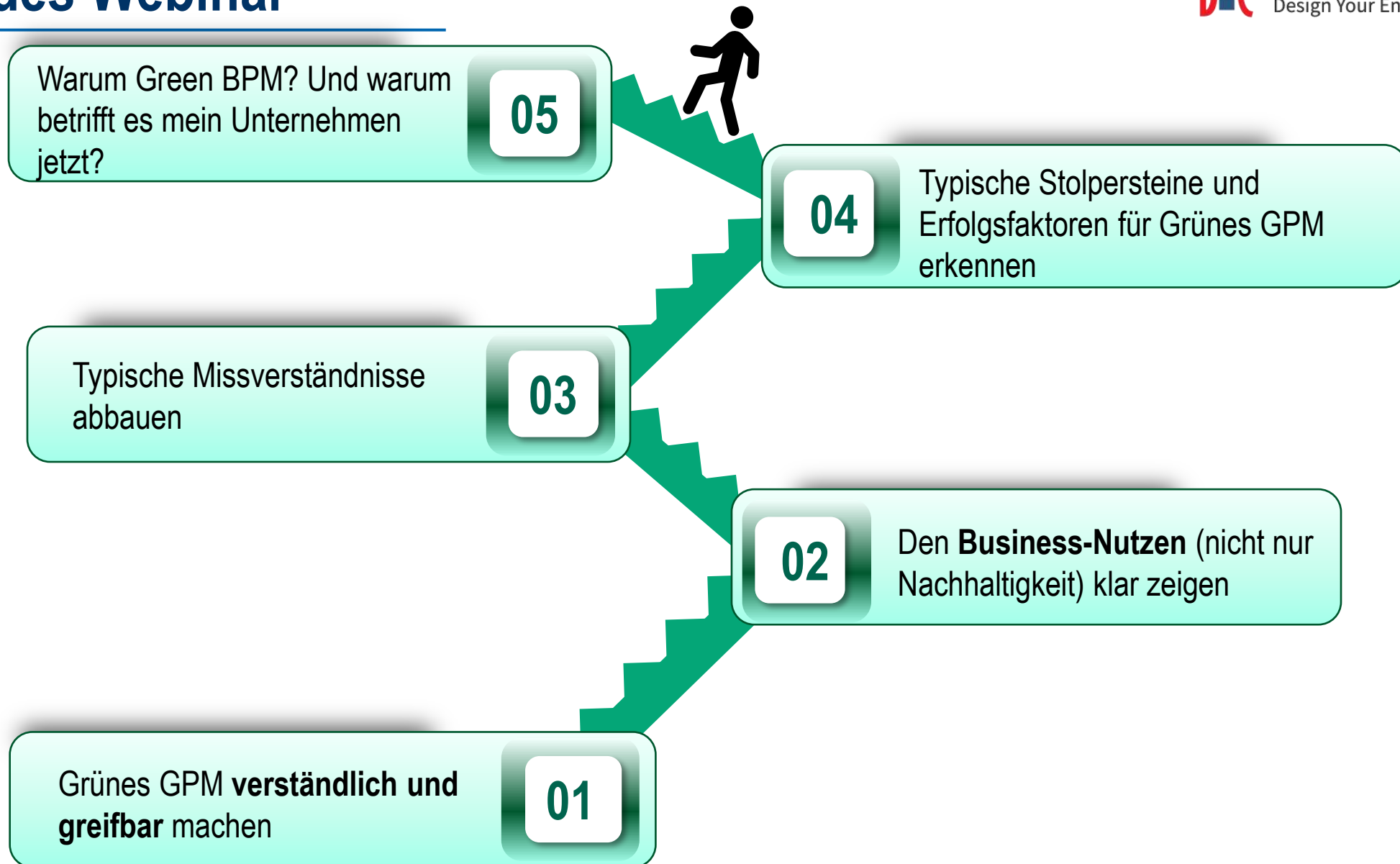
Slido.com
#2158505

Fragen

Agenda

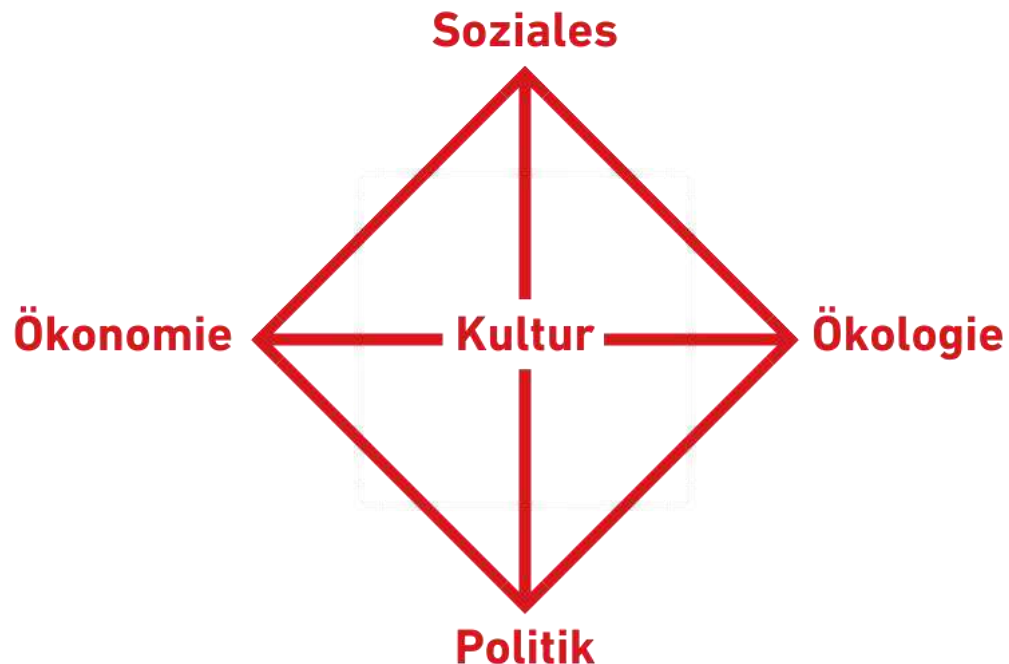
- Ziel des Webinars
- Nachhaltigkeit-Problem und Hintergrund
- Klassisches Geschäftsprozessmanagement kurz zusammengefasst
- Grünes GPM – Grüner Aspekt des Prozessmanagements
- BOC Ansatz bei der Implementierung von Grünes GPM und Anwendungsbeispiel
- Q&A

Ziel des Webinar

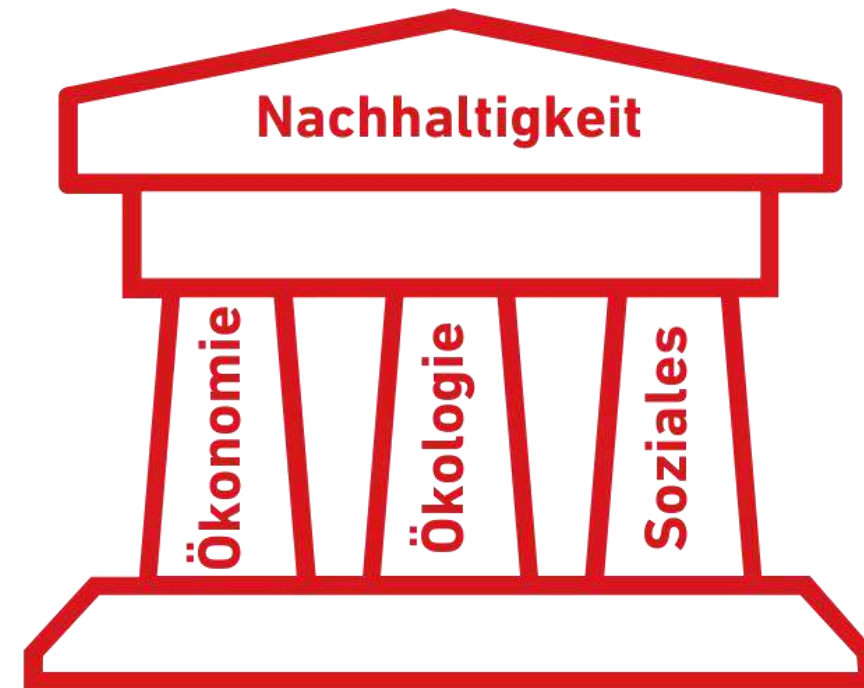


Was ist Nachhaltigkeit?

- ▶ Der Brundtland-Report (1987) hat Nachhaltigkeit sehr **allgemein** definiert
 - ▶ „Die Bedürfnisse der heutigen Generationen erfüllen, ohne die Chancen der kommenden Generationen zu gefährden“



[Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#)



[Landeszentrale für politische Bildung BW](#)

“Alle wollen nachhaltig sein”

Trotzdem bleibt die Wirkung gering!

Alle wollen nachhaltig sein..?



Nachhaltigkeitsziele

Net-Zero, ESG, Soziale Verantwortung



Strategien & KPIs

ESG-Roadmaps & Kennzahlen



Nachhaltigkeitsberichte

CSR- und Nachhaltigkeits-Reports



- Maßnahmen &
- KPIs ohne Wirkung
- Nachhaltigkeit „on top“

Umsetzungslücke

Die Lücke liegt nicht im Wollen – sondern im systematischen Umsetzen

Wer im Unternehmen entscheidet täglich über Umweltwirkungen

Strategie oder Prozesse?

Fehler beim Systematischen Umsetzen?

Planung und Anspruch



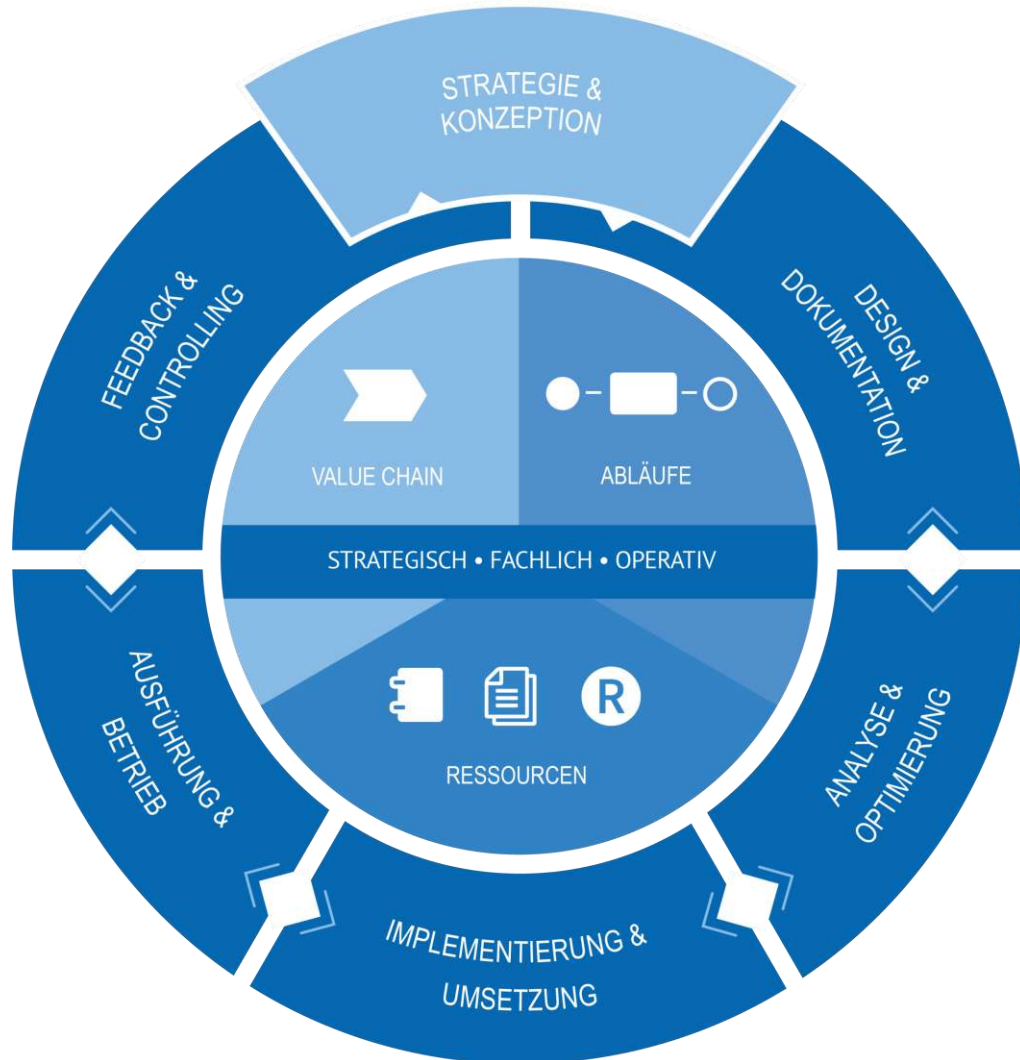
Umsetzung und Realität



Übergabe?

Der blinde Fleck: „Nachhaltigkeit ohne Prozesse“
Solange Prozesse gleich bleiben, bleibt auch ihre Wirkung gleich.

Klassisches Geschäftsprozessmanagement



Der Lebenszyklus des Prozessmanagements beschreibt, wie die Phasen in das strategische Gesamtbild der Organisation passen.

GPM ergibt sich aus der Strategie einer Organisation und fließt in sie ein.

Vorteile von GPM

35%

weniger Zeitaufwand für die Informationssuche von Mitarbeiter:innen.
Grund: Gut organisierte und dokumentierte Prozesse

BPM Study 2023, ZHAW- Vertriebsbereich

50%

kürzere Markteinführungszeit für neue Produkte stärkt nachhaltig die Wettbewerbsposition.

BPM Study 2023, ZHAW- Produktionsbereich

Um 20%

geringere Betriebskosten (nach einigen Jahren der Prozessverbesserung und -analyse)

BPM Study 2023, ZHAW- Produktionsbereich

67%

von BPM erwarten, dass es zu **Effizienzsteigerungen** in ihren Prozessen führt

BPM Study 2023, ZHAW

Motivation

Was fehlt noch bislang im Prozessmanagement?

Nur Wirtschaftliche Zielen

Klassische BPM-Ansätze konzentrieren sich auf wirtschaftliche und organisatorische Ziele.

Effizienz allein reicht nicht mehr aus

Kosten, Durchlaufzeiten, Qualitätsfokus...
was ist mit dem Prozess langfristig tragfähig?

Resilienz statt nur Optimierung

Langfristige Wertschöpfung statt kurzfristige Einsparung

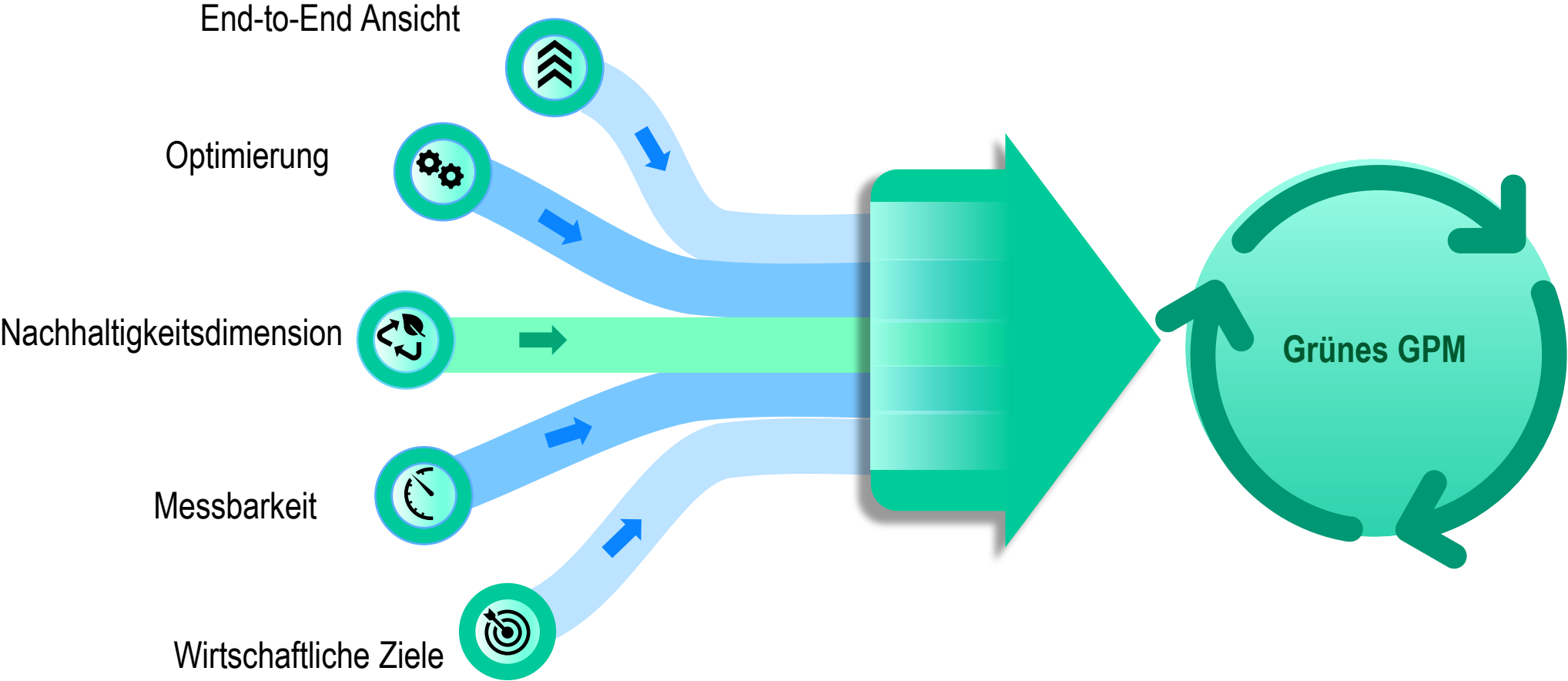
Menschen, Technologie und Umwelt in Balance halten



...und viel mehr

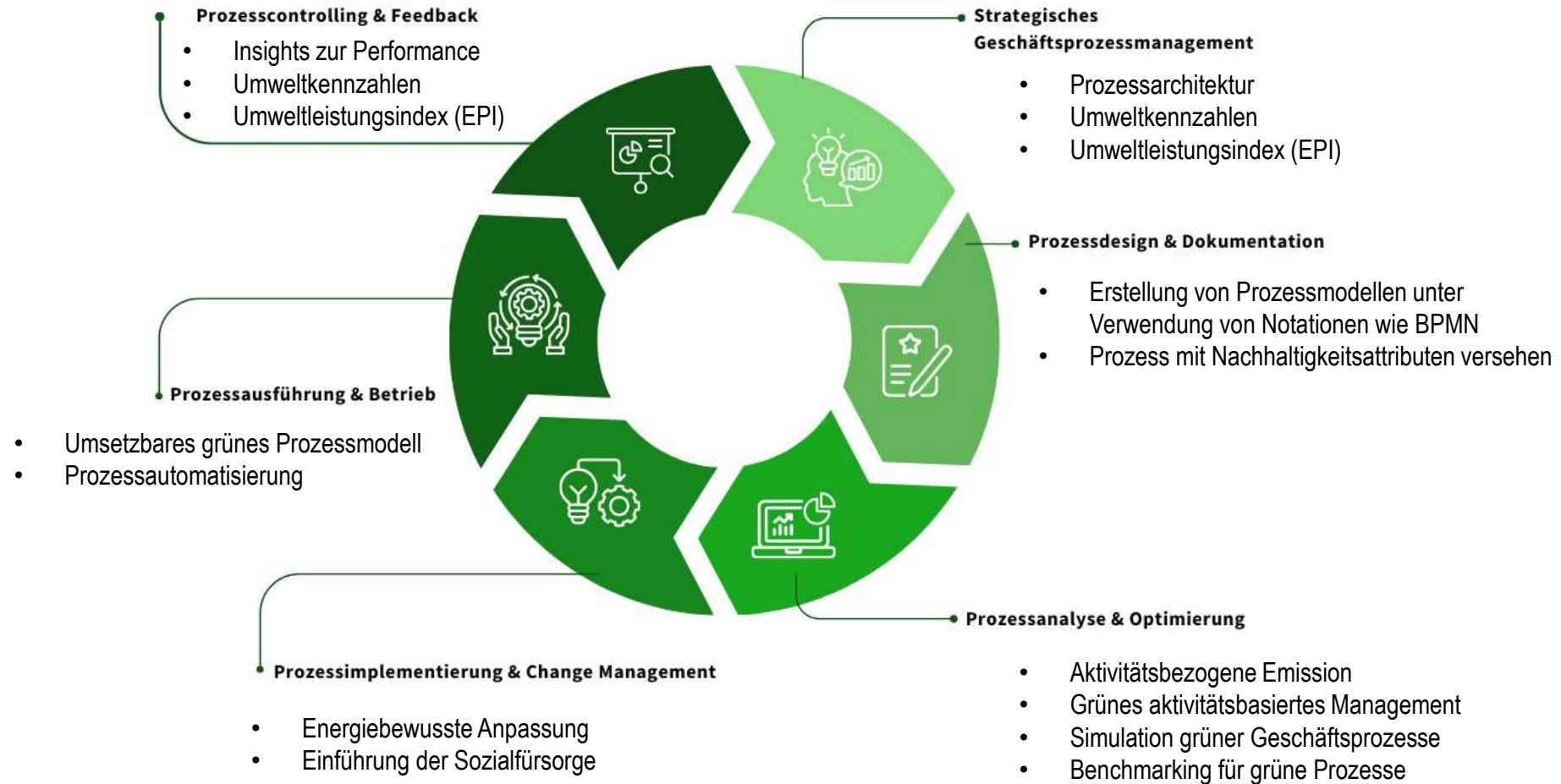
Perspektivenwechsel

Was wäre, wenn...?



Die Lösung – Grünes GPM als System

Was ist Grünes GPM



Was Grünes GPM nicht ist



„Grünes GPM ist nur ein Nachhaltigkeitsthema“



„Grünes GPM ist ein Management-Ansatz“



„Grünes GPM bedeutet neue, zusätzliche Prozesse“



„Grünes GPM betrachtet bestehende Prozesse aus ökologischer Perspektive“



„Grünes GPM ist vor allem eine IT- oder Tool-Frage“



„Tools können helfen, der Ausgangspunkt ist Verständnis“



„Grünes GPM lohnt sich nur für produzierende Unternehmen“



„Grünes GPM betrifft jede Organisation“



„Grünes GPM ist gleich ESG-Reporting“



„ESG Reporting beschreibt Ergebnisse, Grünes GPM steuert Ursachen.“

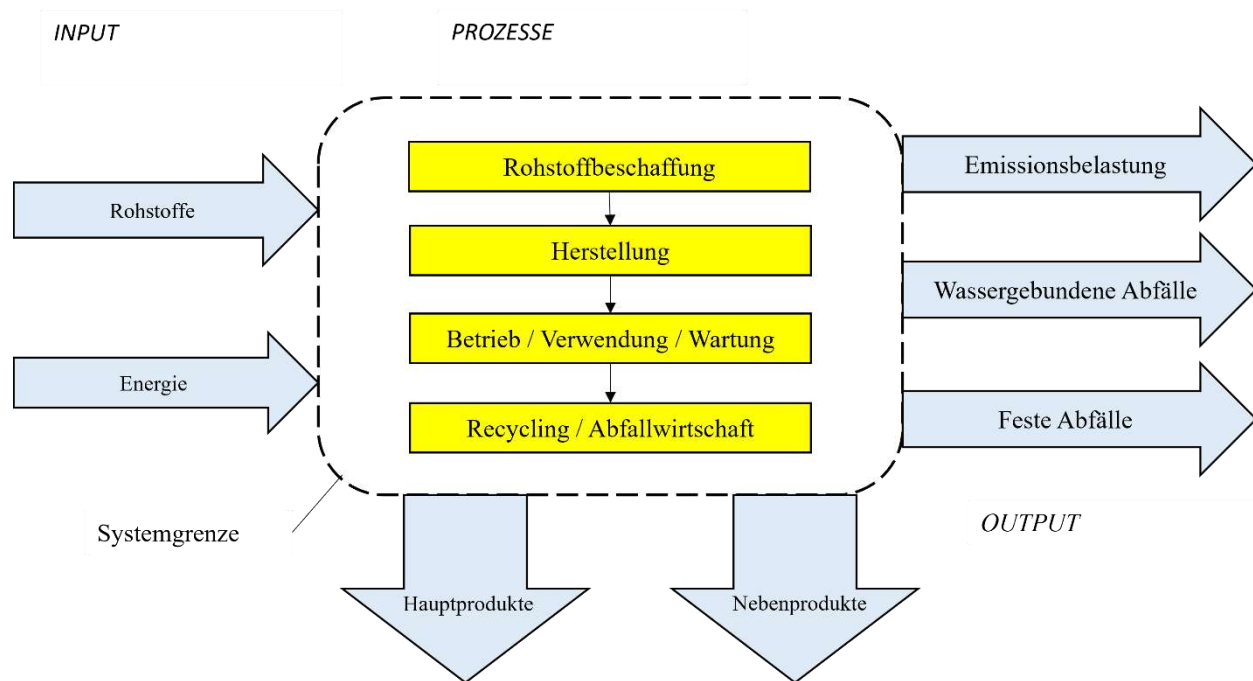


Grünes GPM macht Nachhaltigkeit operativ steuerbar – nicht nur berichtbar.



Warum Prozesse mit Nachhaltigkeit verbinden

- Input und Output sind Ressourcen, die quantifiziert werden können
- Input führt zum Verbrauch von Ressourcen
- Output führt zu den verwertbaren Produkten + Abfall



Unternehmensübergreifend

Führung und Kultur

- Kultur der Nachhaltigkeit
- Unterstützung des Top-Managements
- Verbindung zu Unternehmenszielen
- Mitarbeiterengagement

IT-Unterstützung

- BPM-Suite
- Dynamische Anpassung
- Dashboards und Reporting Tools
- Kennzahlenübersichten
- Green Cloud Tools

Nachhaltigkeitsanforderungen

- Ökologische Dimension
- Informationsveranstaltungen
- Kommunikation und Schulung
- Bewusstes Umdenken

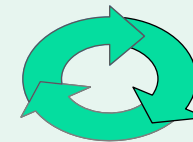
Implementierung eines strategischen Regelkreislaufes

- Klein anfangen und skalieren
- Quick Wins identifizieren

Prozessbogen

Stetige Verbesserung des Prozessreifegrades

- Prozessrollen und Verantwortlichkeiten (abteilungsintern, abteilungsübergreifend)
- Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen (Nachhaltigkeitsteam)
- Geschäftsprozessmodellierung
- Prozessziele, Prozesskennzahlen und Messungen (durch LCA, Ökobilanz)
- Prozessbewusstsein, Risikobewusstsein und Kommunikation
- Feedback-Schleifen



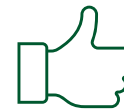
Kontinuierlicher
Verbesserungsprozess (KVP) im
Grünes GPM

Treiber des Green Prozessmanagements

- Erweiterung von Kennzahlen (GPIs)
- Prozessbasierte Risikoanalyse
- Anweisungswesen
- Regulatorische Anforderungen
- Personalbedarfsermittlung
- Prozesskostenrechnung
- Prozessbasierte Anwendungsentwicklung
- Investoren & Kapitalmarkt:

Der Pragmatische Einstieg

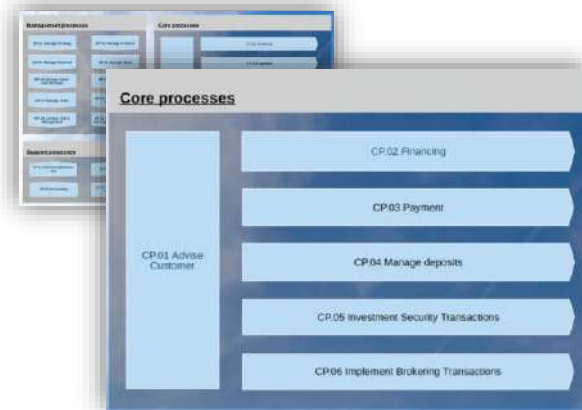
- Ein einfacher Einstiegsrahmen:
 - Prozess auswählen
 - Umweltwirkungen sichtbar machen
 - Wenige KPIs definieren
 - Maßnahmen priorisieren



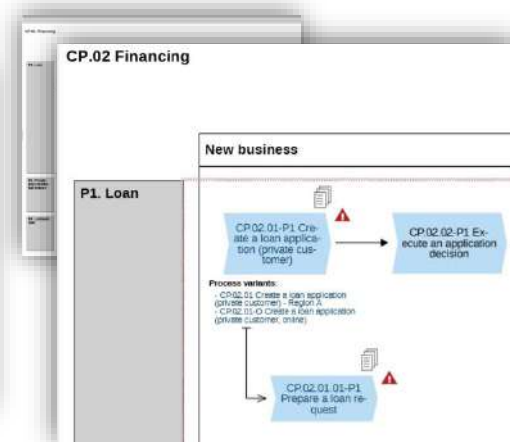
Einstieg wirkt **machbar**, nicht überfordernd



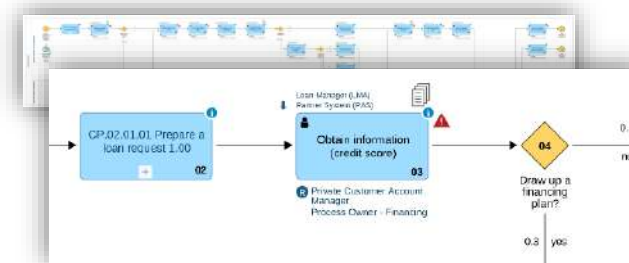
Überblick über die Prozesslandschaften



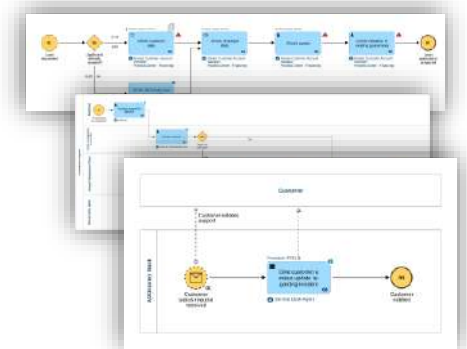
Komplette Übersicht über End-to-End Prozesse



Überblick über die Aktivitäten im Prozess



Detaillierte Anleitung zum Prozessablauf



Beschaffungsprozess



Vorher- „Keine Transparenz“

- Beschaffung funktioniert operativ
- Entscheidungen werden getroffen nach:
 - Preis, Lieferzeit, Verfügbarkeit

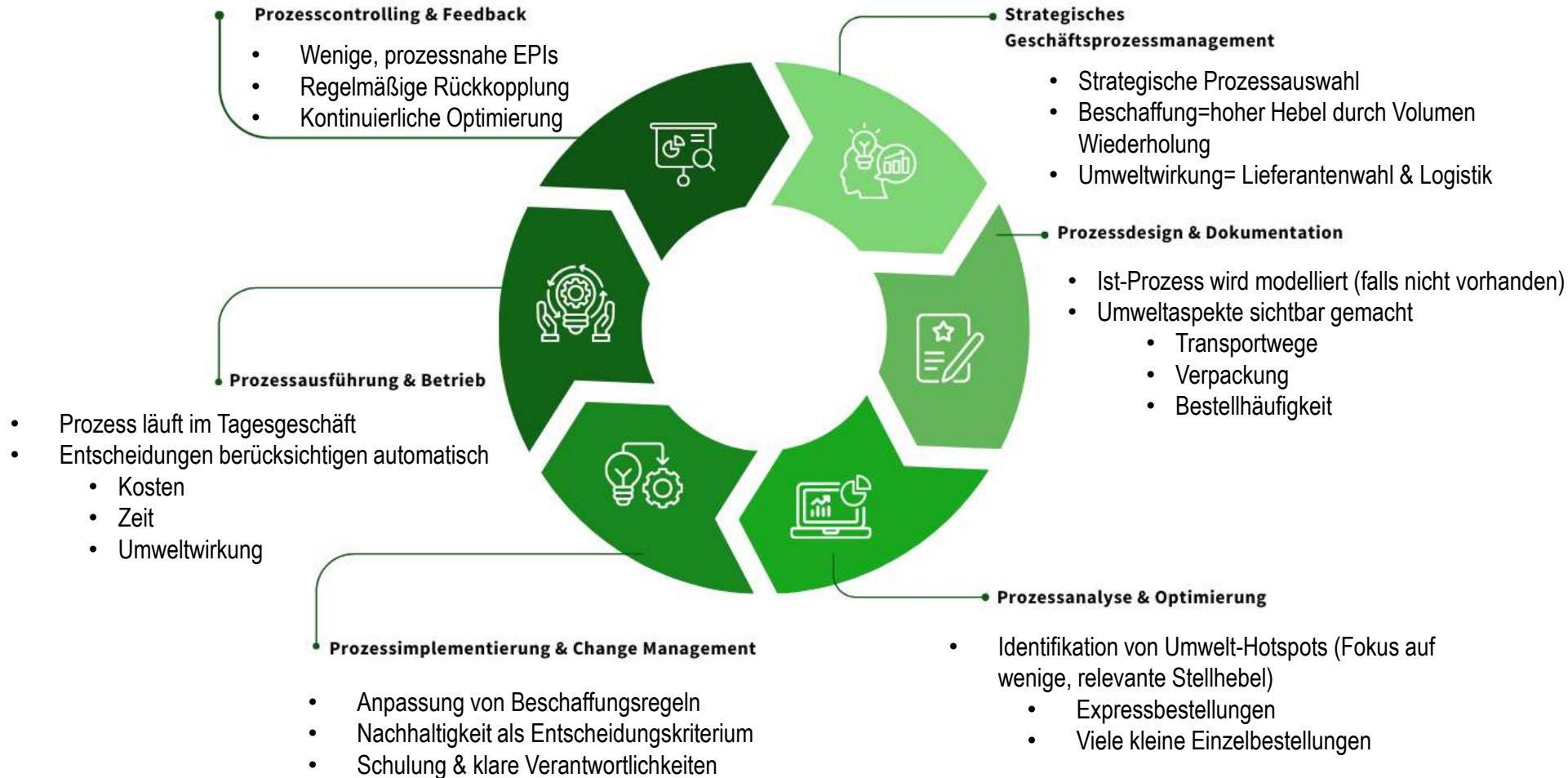


- Umweltwirkungen
 - Sind nicht sichtbar und daher nicht gemessen
 - Spielen keine Rolle in Entscheidungen



Wir beschaffen effizient-
Nachhaltigkeit ist ein
separates Thema!

Praxisbeispiel – Grünes GPM Denkweise



Beispiel: Beschaffungsprozess

Typische Stolpersteine



Zu viele EPI/KPIs = Unklare Prioritäten



Kein klarer Prozessowner = Verantwortung und Steuerung bleibt diffuser Ballast



Nachhaltigkeit nur im Reporting = Operative Entscheidungen bleiben unbeeinflusst



Management Buy-in

- Nachhaltigkeit ist Führungsaufgabe
- Klares Bild der Zielpriorisierung



Verbindung von BPM & Nachhaltigkeit

- Gemeinsame Sprache
- Geteilte Verantwortung



Iteratives Vorgehen ~ Klein aber strukturiert

- Lernen im Prozess
- Schrittweise Skalierung

„Unsere Erfahrung zeigt: Erfolgreiche Grünes-GPM-Initiativen unterscheiden sich weniger durch Tools – sondern durch ihren **Reifegrad**.

Take-Home Message



Grünes GPM gelingt nicht über noch mehr Messgrößen oder Reporting – sondern

- über klare Verantwortlichkeiten
- fokussierte KPIs und
- die operative Verankerung von Nachhaltigkeit.



Grünes GPM wird erfolgreich, wenn

- Führung
- Prozesse und
- Nachhaltigkeit gemeinsam reifen.

**Ist Ihr Unternehmen bereit für Grünes
GPM?**

**Wo würden Sie Ihr Unternehmen
heute einordnen?**

Fragen?



TEHMINA FAISAL

Senior Consultant und
Nachhaltigkeitsexpertin bei
BOC Group



Slido.com
#2158505

Fragen

What's next



Meet-up

Process Excellence Berlin 2026

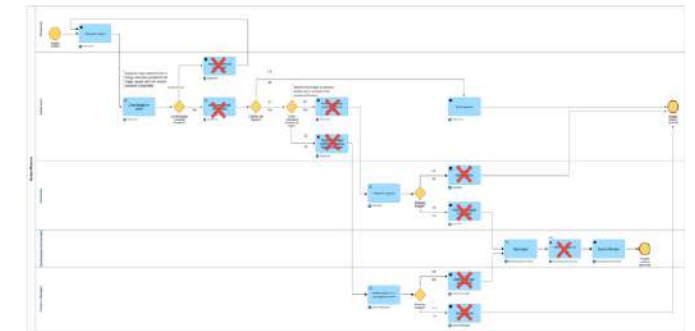
Treffen Sie sich direkt mit uns und sprechen wir über ADONIS, Green BPM, ADOIT und ADOGRC



Blogs

Nachhaltigkeit und Grünes GPM Blogs

Reihe von Blogbeiträgen über Nachhaltigkeit



Events/ Webinars

Grünes GPM und ADONIS Use-cases

Nächste Reihe von Green BPM-Webinaren, ADONIS Nutzung im Grünes GPM Rahme



CONNECT WITH US

AND FEEL OUR HEARTBEAT



Free Webinars and Regional Events
Trending Topics in BPM, EA & GRC
Updates, News & Highlights